

Der Secretär, Herr Hofrath Karabacek, verliest das Dankschreiben des c. M. Herrn Professors Dr. Gustav Schlegel in Leiden für seine Wahl zum correspondierenden Mitgliede im Auslande.

Der Secretär legt den Einlauf an Druckwerken vor, und zwar:

1. A. Louro: ‚Phonologia Portugueza com todas as régras gerâes de pronunciação e orthographia para se apprender a ler e escrever confôrme se fála corrêctamente a lingua portugueza. Lisbôa 1901‘;

2. ‚Statistical Abstract for the principal and other Foreign Countries in each year from 1889 to 1898/99 (as far as the Particulars can be stated). XXVII. Number. [Presented to both Houses of Parliament by Command of His Majesty.] London 1901‘;

3. ‚Revue Orientale pour les études Ouralo-Altaïques, subventionnée par l'académie hongroise des sciences: Hunnenforschungen von Professor Dr. Friedrich Hirth‘. Budapest, o. J.; und

4. ‚Václav Kosmák. Napsal Karel Juda‘, o. J.

Es wird für diese Publicationen der Dank ausgesprochen.

Der Secretär überreicht eine Abhandlung, betitelt: *Թղթաւորութիւն* ‚Der Himmelsbrief‘, nach vier Handschriften der Mechitaristen-Bibliothek zu Wien herausgegeben und übersetzt von Dr. Maximilian Bittner, Privatdocenten für orientalische Philologie an der k. k. Universität in Wien.

Die Abhandlung wird zunächst einer Commission zur Begutachtung zugewiesen.

Der Secretär legt ferner ein Manuscript vor, betitelt: ‚Ein türk-tatarischer Dialekt in Galizien. — Vocalharmonie in den entlehnten Wörtern der karaitischen Sprache in Halicz‘ von Herrn Johann Grzegorzewski in Lemberg. Derselbe bittet gleichfalls um die Aufnahme seiner Schrift in die Sitzungsberichte.

Auch diese Arbeit wird einer Commission zur Begutachtung und Antragstellung zugewiesen.